Druck-PDF aus Canva

Canva ist ein Online-Werkzeug mit wenigen Exporteinstellungen. Mit dieser Anleitung erhalten Sie trotzdem ein Druck-PDF im richtigen Format, mit Beschnitt und Schnittmarken.

1 Design im richtigen Format anlegen

1. Erstellen Sie das Design über **Eigene Größe** im **Endformat** in Millimetern, also in der Größe nach dem Beschnitt.
2. Blenden Sie den Beschnitt ein: **Datei › Einstellungen › Beschnittzugabe anzeigen**. Canva legt rundum etwa 3 mm an. Ziehen Sie Hintergründe und randabfallende Bilder bis an den äußeren Rand. Texte und Logos gehören innerhalb der gestrichelten Linie.

2 Als PDF herunterladen

1. Klicken Sie oben rechts auf **Teilen › Herunterladen**.
2. Stellen Sie Folgendes ein und klicken Sie auf **Herunterladen**.

Einstellung	Wert
Dateityp	**PDF (Druck)**
Schnittmarken und Beschnittzugabe	an
PDF verflachen	aus
Farbprofil	**CMYK** (nur in Canva Pro, Teams und Business). Im kostenlosen Plan bleibt es bei RGB.

3 Was Canva nicht kann

Für Adobe-Programme, Affinity und Scribus bieten wir PDF/X-4-Vorgaben mit den Farbprofilen **PSO Coated v3** und **PSO Uncoated v3 (FOGRA52)** an. Canva erzeugt dagegen ein normales Druck-PDF ohne PDF/X-Standard, und das Farbprofil lässt sich nicht auswählen.

> **So geht es weiter:** Wir prüfen Ihr fertiges PDF und geben Ihnen Hinweise, falls etwas angepasst werden muss. Leuchtende Bildschirmfarben (z. B. Neon-Pink oder kräftiges Blau) wirken im Druck etwas ruhiger – das liegt am Druckverfahren, nicht an Canva.

Farbgenau oder Sonderfarben? Canva gibt keine Sonderfarben wie Pantone aus. Sind exakte Farben oder Sonderfarben wichtig, sprechen Sie uns vor der Datenerstellung an – zum Beispiel für einen Proof.